



Beim Polizeipräsidium Essen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Vollzeitstelle (39,83 Std./Wo.) zu besetzen:

**„Regierungsbeschäftigte/r in der Führungsstelle der Polizeiinspektion 1 Mitte –  
Kraftfahrzeug- und Geräteverwalter/in“**

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 6 TV-L**.

Das Polizeipräsidium Essen ist mit ca. 2.200 Beschäftigten für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Essen und Mülheim an der Ruhr verantwortlich.

An der Spitze der Behörde steht der Polizeipräsident mit seinen Direktionen Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie dem Leitungsstab inklusive der Pressestelle.

**Aufgabengebiet**

Die zu besetzenden Stellen beinhalten schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- Regelmäßige Prüfung der Einsatzbereitschaft der Dienstfahrzeuge, technischen Geräte, Hilfsmittel und Dienstwaffen
- Reparatur kleinerer Mängel an den Dienstfahrzeugen (bspw. Wechsel von Glühbirnen)
- Fuhrparkmanagement, wie tägliche Überprüfung der Kilometerleistung hinsichtlich der Ölwechsel, Inspektionen und Hauptuntersuchungen nach § 29 StVZO
- Ordnungsgemäße Führung und Kontrolle der Fahrtenbücher
- Mitwirkung bei Geräte- und Waffenrevisionen
- Wartung und Pflege von Schusswaffen
- Kurierfahrten, u.a. Fahrten zum Zentrallager bezüglich der Materialbeschaffung oder Transport von Waffen

### **Folgende Voraussetzungen müssen Sie mitbringen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker/in oder Kraftfahrzeugmechatroniker/in **oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Automobilkauffrau/-kaufmann **oder**
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement (ehemals Bürokauffrau/Bürokaufmann, Fachangestellte/Fachangestellter für Bürokommunikation, Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation) **mit** mindestens dreijähriger Berufserfahrung im Kfz-Bereich
- Führerschein Klasse B (vorher Fahrerlaubnisklasse 3)

### **Wichtiger Hinweis:**

Die ausgeschriebene Stelle erfordert die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und zur Teilnahme an Einsätzen außerhalb des regelmäßigen Dienstgeschäftes (Besondere Aufbauorganisationen - BAO).

### **Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:**

- Gute Kenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook

### **Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale:**

- Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Eigenständigkeit
- Flexibilität im Handeln
- Ergebnisorientierung / Leistungsmotivation
- Organisations- und Planungsfähigkeit

### **Bewerberkreis**

Das Land Nordrhein-Westfalen verfolgt konsequent das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen Gleichgestellter im Sinne von § 2 Absatz 3 Sozialgesetzbuch IX sind unter Berücksichtigung der Anforderung dieser Funktion ausdrücklich erwünscht.

Weitere Auskünfte erteilen bei Fragen zum Stellenausschreibungsverfahren:

- Frau Jukic, Tel. 0201/829-2212
- Frau Rohwerder, Tel. 0201/829-2207

- Frau Martens, Tel. 0201/829-2242
- Frau Kraft, Tel. 0201/829-2204

und zum Arbeitsplatz:

- Herr Urban, Tel. 0201/829-3110

Ihre aussagekräftige Bewerbung<sup>i</sup> richten Sie bitte mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen unter Angabe des Stichwortes **KGV** auf dem Postweg **bis zum 14.12.2018** (Posteingang) an das

**Polizeipräsidium Essen**  
**Sachgebiet ZA 22**  
**Büscherstraße 2-6**  
**45131 Essen**

oder per E-Mail (mit Anlagen im pdf-Format in einer einzigen Datei) an das Funktionspostfach [ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de](mailto:ZA22BewerbTarif.Essen@polizei.nrw.de)

Der Bewerbung sind **mindestens** beizufügen:

1. ein **Anschreiben**,
2. ein aktueller **Lebenslauf**
3. ein **Nachweis zur jeweiligen abgeschlossenen Ausbildung (vollständige Zeugnisse) und ggf. der geforderten Berufserfahrung**
4. ggf. ein **Nachweis über eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung** i.S.d. § 2 SGB IX.

Bitte geben Sie in Ihrem Anschreiben Ihren frühesten Eintrittstermin an.

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte übersenden Sie **keine Originale**, sondern ausschließlich Kopien der o.a. Unterlagen, da wir diese nicht zurücksenden. Sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Bitte verwenden Sie daher auch **keine Bewerbungsmappen**, sondern heften Ihre Unterlagen lediglich zusammen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass keine Eingangsbestätigungen verschickt werden können.

---

#### **<sup>i</sup> Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren**

Dem Polizeipräsidium Essen (PP Essen) ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten.

Ihre Bewerbungsdaten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich vom PP Essen verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des PP Essen Zugang zu Ihren Daten.

Die über Sie erhobenen Daten dürfen ausschließlich zur ordnungsgemäßen Durchführung des Auswahlverfahrens einschließlich eventueller Rechtsbehelfsverfahren und für eine möglicherweise zu Stande kommenden Begründung eines Dienstverhältnisses verwendet werden.

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Bewerbungsdaten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens speichern. Danach werden Ihre Daten auf datenschutzrechtlich unbedenklichem Wege vernichtet.